

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Handbuch

der

allgemeinen und speciellen

Arzneiverordnungslehre

bearbeitet von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. A. Ewald

Ergänzungsheft 1901

zur dreizehnten Auflage.

Auf Grundlage

des Arzneibuchs für das Deutsche Reich.

IV. Ausgabe mit Berücksichtigung der
neuesten Arzneimittel.

Gr. 8°. 1901. Ladenpreis 2 *M* 40 *℔*.
(Dreizehnte Auflage. Gr. 8°. 1898.
Mit Ergänzungsheft 1901. 22 *M* 40 *℔*.)

Dies **Ergänzungsheft** der **Arznei-
verordnungslehre** werden die meisten
Ärzte, auch die Besitzer früherer Auflagen
gern kaufen; dasselbe wird auch als **Er-
gänzung** aller existirenden einschlägigen
Werke überall grossen Absatz finden und
bitte ich wiederholt um gefl. thätige Ver-
wendung.

Berlin, im Juli 1901.

Soeben erschien in unserm Verlage:

Der Einfluss des Zuckers auf die Muskelarbeit.

Die Temperatur des Körpers im
Hungerzustande und die Schnelligkeit
der Assimilation der Kohlehydrate.

Die Schnelligkeit der Absorption und
der Assimilation der Eiweissstoffe und
der Fette.

Von

Professor Dr. **Ugolino Mosso**
von der Universität Genua.

Ueber das Verhalten und die Wirkung
der Zuckerarten im Organismus.

Von

Professor Dr. **Pietro Albertoni**
von der Universität Bologna.

Ord. 1 *M*; no. 75 *℔*.

Wir bitten bei Bedarf zu verlangen
Hochachtungsvoll

Berlin, im Juli 1901.

Thormann & Goetsch.

Am 20. Juli erscheint:

Wagner

wie er war und ward.

Ein Wort

zur Klärung über den Meister als Menschen

von

Erich Kloss.

Eine Broschüre, elegant ausgestattet, in zweifarbigen Umschlag. Preis 1 *M*.

Das Bild unseres grossen deutschen Meisters, dessen wir gerade jetzt, fünfzig Jahre nach dem ersten Aufleuchten des Bayreuther Gedankens und fünfundzwanzig Jahre nach dessen Verwirklichung, doppelt dankbar und mit erneuter Begeisterung gedenken, ist in letzter Zeit in Gefahr geraten, in zweierlei Richtung verwischt und entstellt zu werden. Das ersieht man einerseits aus vielen neueren Veröffentlichungen von Briefen, Erinnerungen und Artikeln aller Art, die, aus dem historischen Zusammenhange gerissen, teils in bewusster, teils in unbewusster Weise etwa Angreifbares im Charakter Wagners und manche noch dunkle Partien in seinem Leben recht grell beleuchten und so nur das Menschliche, Allzumenschliche hervorkehren!

Andererseits aber ist der Weihrauchduft, der von Bayreuth her über alle Lande strömt und den eine etwas tendenziös schönfärbende Bayreuth-Litteratur verbreitet, so betäubend und dicht geworden, dass es den Fernerstehenden schwer fallen muss, des Meisters persönliches Bild so zu sehen, wie es eigentlich erschaut werden muss: im reinen und unverfälschten Lichte historischer Klarheit und Wahrheit.

Gegen die Legendenbildung beider Richtungen wenden sich die Ausführungen Erich Kloss', eines treuen Freundes Bayreuths; und wenn es ihm gelingt, den Meister seinen Freunden menschlich näher zu bringen, wenn manch böswillig entstellte Handlung Wagners denen, welche verstehen wollen, verständlich wird, so ist der Zweck des Büchleins, welches gerade zur Zeit der Jubiläums-Festspiele der Gemeinde in die Hand gegeben werden soll, vollauf erreicht. —

Ich bitte die Herren Kollegen für dies vornehme Büchlein um lebhaftes Interesse; ich expediere auf Wunsch direkt unter Portoberechnung.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar mit 30% und 7/6 Exemplare.

Reine Kommissionsbestellungen werden erst in zweiter Reihe erledigt.

Das **Bayreuth-Jubiläums-Heft** von „**Bühne und Welt**“ wurde soeben
ausgegeben. Es enthält an grösseren Arbeiten:

Prof. **Henry Thode**, Parsifal und die Meistersinger im Bilde. (Illustr.)

Prof. **Wolfgang Golther**, Der fliegende Holländer in Sage und Dichtung.

Erich Kloss, Zum 25jährigen Jubiläum der Bayreuther Bühnenfestspiele. (Illustr.)

Carlos Droste, Frau Cosima Wagner und ihr Generalstab. (Illustr.)

Joh. Kleinpaul, Die Tracht der germanischen Götter und Helden.

u. a. m.

Dem Text sind **35 Portraits** eingestreut, ferner als Kunstbeilagen und Vollbilder zwei „**Parsifal-Zeichnungen**“ von **Franz Stassen** und ein Portrait der sächsischen Kammersängerin **Marie Wittich** beigegeben.

Preis des Heftes 50 *℔* ord.; — nur bar mit 30% und 11/10 Exemplare.

Ich bitte zu verlangen.

Be lin S. 42.

Otto Elsner,
Verlagsbuchhandlung.